

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0078/19

Titel

Untersuchung Fernbushalt Schillerstraße

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung nimmt zu der Drucksache wie folgt Stellung:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine vertiefende planerische Untersuchung für einen einseitigen Fernbushalt in der Schillerstraße (südlich des Hauptbahnhofs) zu veranlassen. Es sind die Varianten, Einordnung des Fernbushalts nördlich und südlich der Schillerstraße zu untersuchen. Dabei ist eine Car-Sharing-Station für konventionelle und für Elektrofahrzeuge mit zu berücksichtigen.

02

Die Untersuchung soll eine Kostenschätzung beinhalten und ist dem Stadtrat Ende des II. Quartals 2019 vorzulegen.

Die vorhandenen, provisorischen Fernbushaltestellen in der Kurt-Schumacher-Straße müssen mit dem weiteren Baufortschritt der ICE-City voraussichtlich Ende 2020 / Anfang 2021 verlagert werden. Die bisherigen Diskussionen haben gezeigt, dass eine Unterbringung der Fernbushaltestellen im Bahnhofsquartier sehr kompliziert und nicht konsensfähig ist.

Mit DS 1516/18 wurde eine Konzeptstudie zur Einordnung von Fernbushaltestellen im Bereich Schillerstraße / Spielbergtor vorgelegt, auf die der Antrag von CDU und SPD Bezug nimmt.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist eine vertiefende planerische Untersuchung für einen Fernbushalt in der Schillerstraße / Spielbergtor notwendig, um genauere Aussagen zu Machbarkeit (Berücksichtigung der vorhandenen Höhen und Leitungen) und zu entstehenden Kosten zu erhalten. Außerdem sollen die Themen Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit, Auswirkungen auf Anwohner sowie notwendige Eingriffe in Grün- und Wallanlagen mit bewertet werden.

Hierfür ist die Beauftragung eines Ingenieurbüros durch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung erforderlich. Eine Einhaltung der Terminvorgabe steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der geplanten Haushaltsmittel.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter

24.01.2019

Datum